

## 4.9 Diebstahl im Wohnbereich



Die Polizei bearbeitete 2011 mehr Diebstähle in/aus Wohnungen und auffallend mehr Diebstähle in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen als 2010. Nachdem die Anzahl der Delikte bis 2008 auf den niedrigsten Stand seit 1992 fiel, stieg sie bis 2010 jedoch wieder um 3 473 Fälle bzw. 26,9 Prozent an und erreichte 2011 mit einer nochmaligen Steigerung um 3 157 Fälle bzw. 19,2 Prozent den höchsten Stand der letzten 10 Jahre.

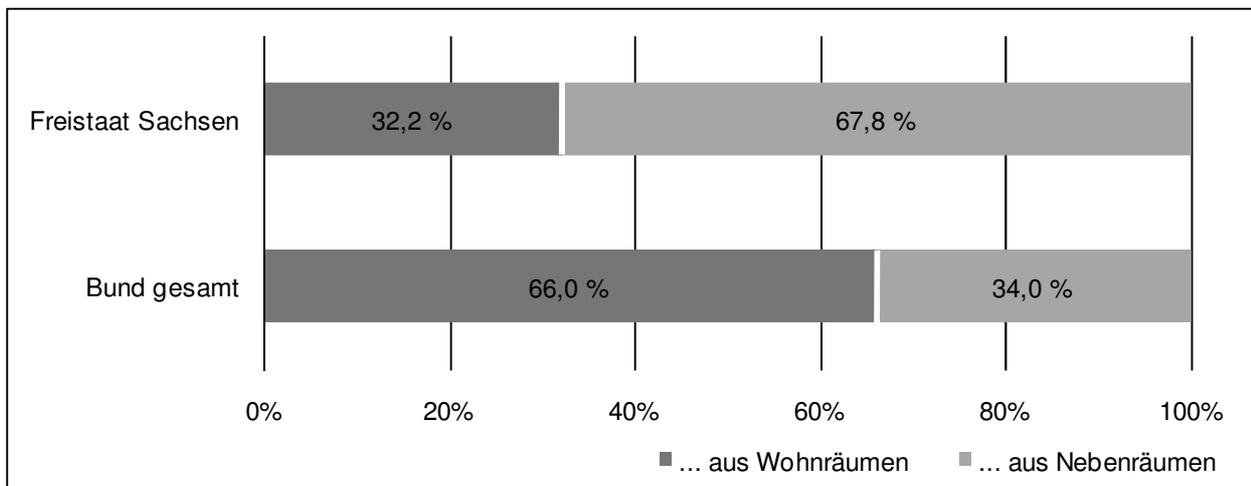
**Tabelle 307: Erfasste Fälle des Diebstahls in/aus Wohn- und Nebenräumen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	erfasste Fälle		Änderung 2011/2010	
		2011	2010	absolut	in %
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	6 301	5 847	+ 454	7,8
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	13 259	10 556	+ 2 703	25,6

2011 wurden insgesamt 1 246 Diebstahlshandlungen im Wohnbereich und 2 942 in/aus Boden, Kellern und Waschküchen im Versuch abgebrochen. Bei Einbrüchen in Wohnungen blieben 19,8 Prozent unvollendet, beim Einbruch in Boden-, Kellerräume und Waschküchen waren es 22,2 Prozent.

Im Gegensatz zu den Verhältnissen in den Bundesländern insgesamt überwogen in Sachsen seit jeher deutlich die Diebstähle aus Nebenräumen.

**Abbildung 86: Anteil der Diebstähle in/aus Wohn- bzw. Nebenräumen**



Verglichen mit den Verhältnissen in den Ländern des Bundes war das Eigentum der sächsischen Bevölkerung durch Diebstahl in/aus Wohnungen deutlich weniger, durch Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen eindeutig mehr gefährdet.

**Tabelle 308: Fälle je 100 000 Einwohner im Bundesvergleich**

Häufigkeitszahl 2011	Diebstahl in/aus ...	
	Wohnungen	Nebenräumen
Sachsen	152	320
Bund gesamt	229	118

Insgesamt 22,5 Prozent der Diebstähle im Wohnbereich wurden strafrechtlich als einfacher Fall (Diebstahl ohne erschwerende Umstände) klassifiziert. Im Bereich Wohnraum waren es 45,0 Prozent (2010: 44,9 %), im Bereich Boden, Keller und Waschküche 11,8 Prozent (2010: 13,9 %).

**Tabelle 309: Diebstähle im Wohnbereich ohne erschwerende Umstände**

Schl.-zahl	Diebstahl ohne erschwerende Umstände ...	erfasste Fälle		Änderung 2011/2010	
		2011	2010	absolut	in %
335*00	in/aus Wohnungen	2 834	2 627	+ 207	7,9
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1 563	1 463	+ 100	6,8

**Tabelle 310: Diebstahl im Wohnbereich unter erschwerenden Umständen**

Schl.-zahl	Diebstahl unter erschwerenden Umständen ...	erfasste Fälle		Änderung 2011/2010	
		2011	2010	absolut	in %
435*00	Wohnungseinbruch darunter	3 467	3 220	+ 247	7,7
436*00	Tageswohnungseinbruch	1 630	1 383	+ 247	17,9
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	11 696	9 093	+ 2 603	28,6

Zu den vollendeten Diebstählen im Wohnbereich wurden im Jahr 2011 Schäden von rund 13,2 Mio. € registriert. 2010 waren es 13,7 Mio. €, 2009 9,6 Mio. € und 2008 9,8 Mio. €.

**Tabelle 311: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen**

Schl.-zahl	Straftatengruppe	vollendete Fälle insgesamt	Schadenshöhe von ... bis unter ... €					Schadenssumme in Mio. €
			1 bis 50	50 bis 500	500 bis 5 000	5 000 bis 50 000	50 000 und mehr	
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	5 055	1 002	1 961	1 797	275	20	7,6
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	10 317	1 776	5 245	3 222	72	2	5,6
Diebstahl im Wohnbereich insgesamt		15 372	2 778	7 206	5 019	347	22	13,2

Der mittlere Schaden eines vollendeten Diebstahls in/aus Wohnungen betrug 1 508 € (2010: 1 960 €). Bei Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen wurde je Fall durchschnittlich 540 € Schaden registriert (2010: 524 €).

Schadenshöhe von ... bis unter ... €	2011		vollendete Fälle 2010	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1 ... 50	2 778	18,1	2 444	18,4
50 ... 500	7 206	46,9	6 329	47,5
500 ... 5 000	5 019	32,7	4 151	31,2
5 000 ... 50 000	347	2,3	367	2,8
50 000 und mehr	22	0,1	21	0,2

**Tabelle 312: Diebstahl im Wohnbereich insgesamt, Schadensklassen im Jahresvergleich 2011/2010**

## 4.9 Diebstahl im Wohnbereich

Wohnungsdiebstahl ist nach der Gemeindegröße ähnlich verteilt wie die Kriminalität insgesamt. Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen konzentriert sich schwerpunktmäßig in Großstädten.

**Tabelle 313: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen**

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Diebstahl in/aus Wohnungen		Diebstahl in/aus Nebenräumen	
	Anzahl der Fälle	Anteil in %	Anzahl der Fälle	Anteil in %
unter 20 000	1 779	28,2	1 466	11,1
20 000 bis unter 100 000	1 424	22,6	2 986	22,5
100 000 bis unter 500 000	315	5,0	893	6,7
500 000 und mehr	2 783	44,2	7 914	59,7
Sachsen insgesamt	6 301	100,0	13 259	100,0

**Tabelle 314: Häufigkeitszahlen nach Gemeindegrößenklassen**

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Diebstahl in/aus Wohnungen		Diebstahl in/aus Nebenräumen	
	2011		2011	
unter 20 000	88		72	
20 000 bis unter 100 000	171		359	
100 000 bis unter 500 000	129		367	
500 000 und mehr	266		757	

Diebstähle in/aus Wohnungen und vor allem in/aus Nebenräumen gehören zu den Deliktbereichen mit niedriger Aufklärungsquote. Verglichen mit den Aufklärungsquoten des Bundes insgesamt, konnten im Freistaat Sachsen mehr Diebstähle in/aus Wohnungen aufgeklärt werden (46,9 %) als im übrigen Bundesgebiet (28,3 %). Bei Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen waren die Aufklärungserfolge annähernd gleich.

**Tabelle 315: Aufklärungsergebnisse Diebstahl in/aus Wohn- und Nebenräumen insgesamt**

Schl.- zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2011	2010	2011	2010	2011	2010
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	2 953	2 682	46,9	45,9	2 777	2 641
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	2 048	1 559	15,4	14,8	944	909

**Tabelle 316: Aufklärungsergebnisse Diebstahl im Wohnbereich ohne erschwerende Umstände**

Schl.- zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2011	2010	2011	2010	2011	2010
335*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	1 910	1 857	67,4	70,7	1 950	1 908
340*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	317	287	20,3	19,6	308	318

**Tabelle 317: Aufklärungsergebnisse Diebstahl im Wohnbereich unter erschwerenden Umständen**

Schl.- zahl	Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in %		ermittelte TV	
		2011	2010	2011	2010	2011	2010
435*00	Wohnungseinbruch darunter	1 043	825	30,1	25,6	956	831
436*00	Tageswohnungseinbruch	536	358	32,9	25,9	498	371
440*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1 731	1 272	14,8	14,0	700	635

**Tabelle 318: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen**

Schl.- zahl	Straftatengruppe	ermittelte Tatverdächtige						
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Kin- der	Jugend- liche	Heran- wachs.	Erwach- sene
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen davon	2 777	2 057	720	67	266	376	2 068
335*00	ohne erschwerende Umstände	1 950	1 351	599	48	191	268	1 443
435*00	unter erschwerenden Umständen darunter	956	817	139	19	85	134	718
436*00	Tageswohnungseinbruch	498	424	74	14	53	59	372
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen davon	944	817	127	25	71	112	736
340*00	ohne erschwerende Umstände	308	250	58	12	21	26	249
440*00	unter erschwerenden Umständen	700	623	77	16	56	89	539

Prozentual setzten sich die Tatverdächtigen nach Altersgruppen wie folgt zusammen:

	Diebstahl in/aus Wohnungen	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
Kinder	2,4 %	2,6 %
Jugendliche	9,6 %	7,5 %
Heranwachsende	13,5 %	11,9 %
Erwachsene	74,5 %	78,0 %

Von den Tatverdächtigen handelten allein bei:

	Diebstahl in/aus Wohnungen	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen
Kinder	34 TV $\hat{=}$ 50,7 %	12 TV $\hat{=}$ 48,0 %
Jugendliche	156 TV $\hat{=}$ 58,6 %	39 TV $\hat{=}$ 54,9 %
Heranwachsende	221 TV $\hat{=}$ 58,8 %	66 TV $\hat{=}$ 58,9 %
Erwachsene	1 490 TV $\hat{=}$ 72,1 %	513 TV $\hat{=}$ 69,7 %

Ausländer traten im Zusammenhang mit Diebstahl im Wohnbereich selten in Erscheinung. Unter den ermittelten Tatverdächtigen befanden sich 6,4 Prozent Nichtdeutsche. 197 wurden des Diebstahls in/aus Wohnungen und 42 des Diebstahls in/aus Bodenräumen, Kellerräumen oder Waschküchen verdächtigt.

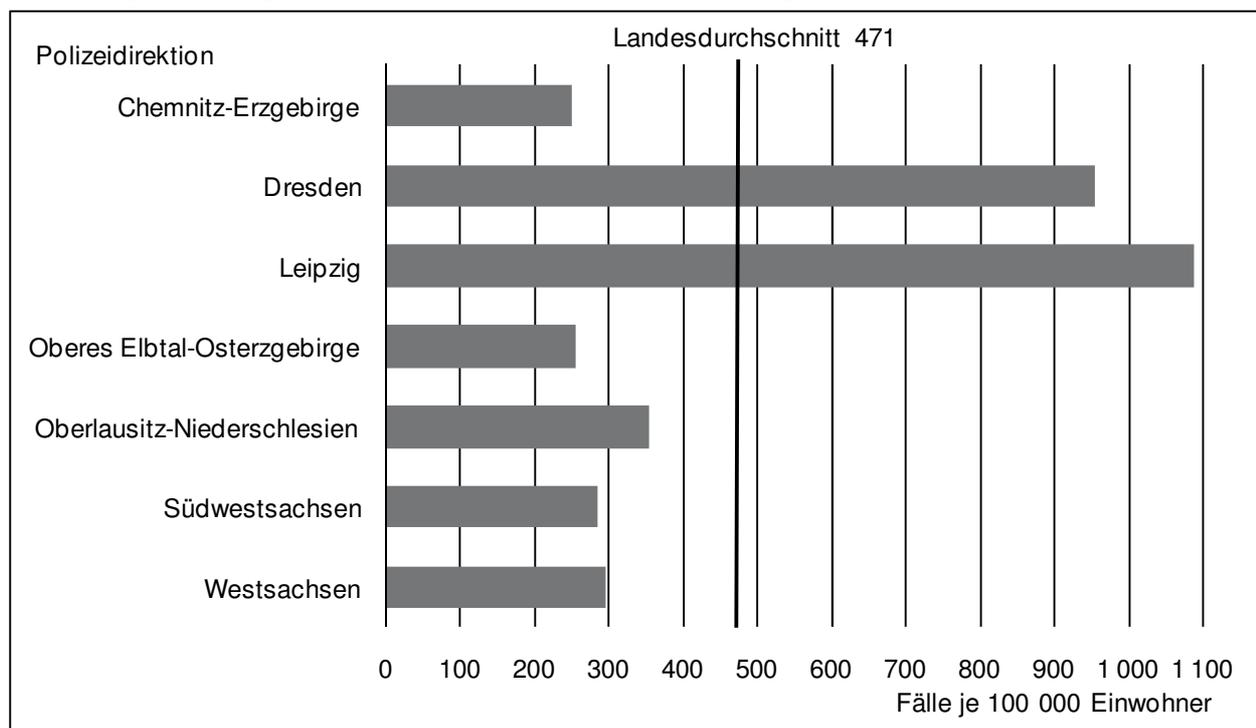
## 4.9 Diebstahl im Wohnbereich

Wegen Tageswohnungseinbruchs ermittelte die Polizei insgesamt 498 Tatverdächtige, unter ihnen 64 Nichtdeutsche (12,9 %). 17 von ihnen stammten aus Polen, 12 aus Tschechien, je vier aus dem Irak und Ungarn, jeweils drei aus dem Kosovo und der Türkei sowie je zwei aus Algerien, Italien, Rumänien und Bosnien-Herzegowina. Aus 13 weiteren Ländern stammte jeweils ein Tatverdächtiger.

**Tabelle 319: Diebstahl im Wohnbereich insgesamt nach Polizeidirektionen**

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2010		
				absolut	in %	
PD Chemnitz-Erzgebirge	2 194	32,8	250	-	78	3,4
PD Dresden	4 997	11,7	955	+	1 811	56,8
PD Leipzig	5 700	18,2	1 090	+	307	5,7
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	1 289	55,2	255	-	110	7,9
PD Oberlausitz-Niederschlesien	2 116	42,0	354	+	592	38,8
PD Südwestsachsen	1 660	31,9	285	+	379	29,6
PD Westsachsen	1 604	33,0	296	+	256	19,0
Freistaat Sachsen	19 560	25,6	471	+	3157	19,2

**Abbildung 87: Häufigkeitszahl Diebstahl im Wohnbereich insgesamt nach Polizeidirektionen**



**Tabelle 320: Diebstahl im Wohnbereich insgesamt nach Direktionsbezirken**

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2010		
				absolut	in %	
Direktionsbezirk Chemnitz	3 990	32,6	261	+	328	9,0
Direktionsbezirk Dresden	8 402	26,0	516	+	2 293	37,5
Direktionsbezirk Leipzig	7 168	21,1	719	+	536	8,1